Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts № 32. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 12ten August 1842.

Bekanntmachungen.

1) Die Salz-Anfuhr von Colberg in das Salz-Magazin zu Baldenburg vom 1sten Januar 1843 ab, soll auf drei hintereinander folgende Jahre dem Mindestfordernden überlassen werden. Zur Ermittelung des niedrigsten Gebots ist Termin auf Mittwoch den 7ten September d. J. von Vormittags 9 Uhr im Geschäfts-Lokal der Salzfaktorei Baldenburg angesetzt, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Contrakt-Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden, von heute ab auch bei der Salzfaktorei Baldenburg ausgelegt sind, zur Sicherheit der Contrakt-Erfüllung 100 Rthlr. Caution baar bestellt werden müssen, ganze Gemeinden aber unter solidarischer Verpflichtung davon befreit sind und der Zuschlag der höhern Genehmigung vorbehalten bleibt.

Jastrow, den 16ten Mai 1842.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

2) In Folge höherer Bestimmung soll die Ausführung des auf 860 Rthlr. 25 sgr. 6 pf. und 235 Rthlr. 20 sgr. 9 pf. veranschlagten Neubaues eines Schulhauses, Stall- und Scheunen-Gebäudes im Dorfe Jungen dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden, wozu ein Lizitations-Termin auf den 7ten September c. Nachmittags 2 Uhr im Geschäfts-Lokale des unterzeichneten Amts ansteht, zu welchem cautionsfähige Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Anschläge und Zeichnungen hier zur Einsicht bereit liegen.

Die Hand- und Spanndienste werden von der Schulgemeine gratis geleistet.

Schwetz, den 2ten August 1842. Königl. Domainen-Rent-Amt.

3) Zur Erleichterung des Holzverkehrs im Königlichen Forstrevier Wilhelmswalde sind außer den bereits publizirten Holzlizitations-Terminen, welche sämmtlich regelmäßig werden abgehalten werden, noch 2 Holzlizitations-Termine

Donnerstag den 25sten August c. und

Donnerstag den 29sten September c.

Vormittags 10 Uhr im Kirchdorfe Skurz im Gasthause des Herrn Plötz daselbst anberaumt, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Preuß. Stargardt, den 25sten Juli 1842. Königl. Forstinspektion.

4) Der nach dem Amtsblatt Nr. 28. auf den 30sten Juli c. angesetzt gewesene Termin zur Verpachtung der kleinen Jagdnutzung auf den in der Weichsel belegenen Zopker-, Strich- und Freihaken-Kämpen ist fruchtlos ausgefallen und zu diesem Ende ein abermaliger Termin auf den 25sten August c. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Kruge anberaumt, zu dem ich Pachtliebhaber mit dem Bemerken einlade, daß die Bedingungen im Termin selbst bekannt gemacht werden und der Schluß desselben Mittags 12 Uhr erfolgt.

Bülowsheide, den 1sten August 1842.

Der Königl. Oberförster.

5) Höherer Bestimmung zufolge soll die Forstblöße in dem Belauf Eikfier, Revier Zanderbrück, der Grenzorth genannt und am Ballfließ ohnweit Pulvermühl belegen, aus circa 51 Morgen Preußisch bestehend, vom 1sten Januar 1843 ab auf 6 hintereinander folgende Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden, hiezu steht ein Termin auf den 3ten September a. c. Nachmittags 3 Uhr in der unterzeichneten Oberförsterei an, und werden Pachtlustige hiezu mit dem Bemerken eingeladen, das die bei dieser Verpachtung stattfindenden Bedingungen im Termin werden bekannt gemacht werden. Zanderbrück, den 1sten August 1842.

Königl. Preuß. Oberförsterei.

Verkauf von Grundstücken.

6) Nothwendiger Verkauf.

Zum nothwendigen Verkaufe des Jacob v. Lipinskischen Bauerhofes zu Woysk Nro. 2., abgeschätzt nach der in unserm 2ten Geschäfts-Bureau einzusehenden Taxe auf 473 Rthlr. 8 sgr. 4 pf., wird ein Termin auf den 12ten November c. auf dem Gerichtstage zu Ossusznica angesetzt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden. Schlochau, den 25sten Juli 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

7) Das zu Erbpachtsrechten in der Feldmark von Kowalewo belegene Stück Land von 20 Hufen 20 Morgen, Borek genannt, welches auf 139 Rthlr. 24 sgr. 8 pf. abgeschätzt worden, soll in nothwendiger Subhastation an hiesiger Gerichtsstelle in termino den 18ten November a. c Vormittags um 11 Uhr verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein können im Bureau III. eingesehen werden.

Thorn, den 12ten Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

8) Gutsverkauf.

Das im Culmer Kreise belegene Erbpachtsvorwerk Pien, welches 14 Hufen 15 Morgen kulmisch enthält und mit dem dazu gehörigen Vorwerke Slonz 18047 Rthlr. 5 sgr. 5 pf. taxirt ist, soll aus freier Hand verkauft werden.

Im Auftrage des Besitzers habe ich hierzu einen Termin auf den 5ten September c. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer angesetzt, zu welchem ich Kauflustige mit dem Beifügen einlade, daß mit den Meistbietenden der Kauf-Kontrakt sogleich abgeschlossen werden kann.

Culm, den 4ten August 1842.

Schmidt, Justiz-Commissarius und Notarius.

Auktionen.

9) Am 20sten August d. J. Mittags 11½ Uhr, sollen auf dem Hofe des Königl. Westpr. Landgestüts etwa 6 bis 7 Dutzend Halfterketten, 12 Trensen, 5 Dutzend Trensengebisse, 2 bedeckte Wagen und eine Quantität alter Ziegelsteine gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Marienwerder, den 31sten Juli 1842.

Der Landstallmeister Meissner.

10) Auf dem Oberförster-Etablissement Bülowsheide bei Neuenburg, sollen wegen Abreise des Unterzeichneten in öffentlicher Auktion meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden:

1, am 13ten September c. Morgens 10 Uhr das noch vorhandene Rindvieh bestehend in 11 Stück Milchkühen, 4 Stück Jungvieh, 1 dreijährigen Bullen,

2, am 14ten September c. Morgens 10 Uhr verschiedene Meubles, Küchen- und Hausgeräth, 1 Britschke, 3 Arbeitswagen, wovon 2 beschlagen sind, mehrere Schlitten, einige Pflüge und hölzerne und eiserne Eggen, Pferdegeschirre, Stallutensilien und viele andere Sachen.

Bülowsheide, den 8ten August 1842. Der Oberförster Coulon.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

11) Die in dem hiesigen Koch Beckmannschen Prediger-Wittwen-Stifts-Gebäude befindlichen vier Wohnungen, sollen vom 11ten November d. J. im Termin den 20sten d. M. Nachmittags 4 Uhr zu Rathhause hieselbst anderweitig auf drei Jahre meistbietend vermiethet werden, wozu Miethslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden.

Marienwerder, den 4ten August 1842.

Der Magistrat.

12) Daß der Einwohner Michael Janikowski zu Czapiewice, jetzt zu Klonisnica wohnhaft, durch das rechtskräftige Erkenntniß des Königl. Oberlandesgerichts zu Marienwerder vom 21sten Januar 1842 als meineidiger Betrüger bestraft worden ist, wird hierdurch bekannt gemacht. Conitz, den 26sten Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

13) Die Lieferung des Bedarfs an kiehen Klobenholz für die hiesige Garnison-Verwaltung und das allgemeine Garnison-Lazareth pro 1844 circa 950 Klaftern soll an den Mindestfordernden ausgegeben werden, wozu wir einen Termin auf Montag den 22sten August 1842 Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in unserm Geschäftslokale anberaumt haben, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind und hat der Unternehmer eine Kaution von 200 Rthlr. baar oder in Staatsschuld-Scheinen zu stellen.

Thorn, den 4ten August 1842.

Königl. Garnison-Verwaltung.

---

14) Es soll der Bedarf an Erleuchtungs-Materialien für die hiesigen Garnison-Anstalten mit Einschluß des allgemeinen Garnison-Lazareths für das Jahr 1843 bestehend in 8343 Pfd. raffinirtem Rüböl und 1481 Pfd. Lichte an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, wozu wir einen Termin auf Dienstag den 23sten August 1842 Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Geschäftslokale der unterzeichneten Verwaltung anberaumt haben. Lieferungslustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die hierüber entworfenen Bedingungen zuvor täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr im gedachten Lokale eingesehen werden können und hat der Unternehmer eine Kaution von 100 Rthlr. baar oder in Staatsschuldscheinen zu stellen.

Thorn, den 4ten August 1842.

Königl. Garnison-Verwaltung.

---

15) Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, und in sämmtlichen Branchen der Landwirthschaft, einschließlich der praktisch erlernten Branntwein-Fabrikation bewandert, sucht Verbesserungshalber vom 1sten Januar k. J. ab ein anderweites Unterkommen, als Wirthschafts-Inspektor, event. Administrator.

Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen der Gutsbesitzer und Kaufmann Herr Höpner in Marienwerder.

---

16) Vom 15ten Oktober c. ab findet ein ordentlicher mit guten Zeugnissen versehener, unverheiratheter Schäfer sofort ein Unterkommen im

Vorwerk Weisshoff bei Marienwerder.

Borris.

---

17) **Die Mühlstein-Niederlage von J. C. Briese zu Schloß Filehne erhält in größter Auswahl, schlesische weiße und Mansfelder graue Mühlensteine, Graupen-, Hirse- und Schleifsteine, wie auch Katzensteine in allen currenten Dimensionen und offerirt solche zu billigen, aber festen Preisen.**